Konflikt um den Obersten Bundesrichter von USA.

Der Mitgliedschaft im Geheimbund Kuklurklan beschuldigt.

In den Vereinigten Staaten ist plötzlich ein heftiger politischer Streit entbrannt, der im Hinblick auf die Aufrollung des in Amerika besonders heiklen Rassenproblems unter Umständen auch die nächstjährigen Kongreßwahlen stark beeinflussen kann.

Im Mittelpunkt dieses Konflikts steht der kürzlich erst vom Bundessenat bestätigte Oberste Bundesrichter Black, der zur Zeit in England weilt. Gegen ihn läuft nahezu die gesamte amerikanische Presse Sturm, indem sie den Bundesrichter beschuldigt, Mitglied der Geheimorganisation Kuklurklan zu sein oder gewesen zu sein.

Beträchtliches Aufsehen erregte die Veröffentlichung der Faksimiles von Protokollen, aus denen Beziehungen zwischen Black und Kuklurklan ersichtlich sind. Selbst Blätter, die der Demokratischen Partei nahestehen, fordern den Rücktritt Blacks, der seinerzeit vom Präsidenten Roosevelt auf Lebenszeit zum Obersten Bundesrichter ernannt worden war. Die New-Yorker Zeitung „Sun" schreibt, daß an der einwandfreien Klärung des Konflikts 20 Millionen Katholiken, 14 Millionen Neger und 5 Millionen Juden interessiert seien.

Präsident Roosevelt lehnte eine Stellungnahme zu dem Konflikt mit der Begründung ab, daß ihm amtlich von einer Mitgliedschaft Blacks bei Kuklurklan nichts bekannt sei und daß die Rückkehr des Bundesrichters nach den Vereinigten Staaten abgewartet werden müsse.

Kuklurklan ist ein nach dem amerikanischen Bürgerkrieg gegründeter nationalistischer Geheimbund, der sich zuerst in den Südstaaten von Nordamerika konstituierte. Nach dem Weltkriege wurde er aktiviert und nahm den Kampf gegen das Ueberhandnehmen des Einflusses der Neger, der Juden, des römischen Katholizismus und der radikalen Gewerkschaften auf. Heute ist Kuklurklan über die ganzen Vereinigten Staaten verbreitet.

Entsetzliches Verkehrsunglück

Pferdefuhrwerk und Lastkraftwagen von einer Eisenbahnbrücke gestürzt.

Auf einer Eisenbahnbrücke in dem Beuthener Ortsteil Bobrek-Karf ereignete sich ein schweres Verkehrsunglück. Ein mit Grubenholz beladener Lastkraftwagen mit Anhänger stieß beim Ueberholen in der schwer übersichtlichen Kurve auf der Eisenbahnbrücke auf ein in gleicher Richtung fahrendes zweispänniges Pferdefuhrwerk.

Das Fuhrwerk wurde gegen das Mauergeländer der Brücke gedrückt und stürzte mit dem Kutscher und den beiden Pferden durch das eingedrückte Geländer auf die etwa sieben Meter tiefer gelegenen Rangiergeleise des Eisenbahnkörpers. Der Kutscher und die beiden Pferde waren sofort tot. Der Lastkraftwagenführer und ein neben ihm sitzender Beifahrer wurden schwer, ein zweiter Beifahrer leicht verletzt, während ein dritter Begleitmann sich noch im letzten Augenblick durch einen Sprung von dem Anhänger auf die Brücke retten konnte.

Der Lastkraftwagenführer hatte beim Zusammenstoß offenbar die Gewalt über den Lastkraftwagen, der mit dem Anhänger gleichfalls gegen das Mauergeländer geschleudert wurde, verloren. Der Wagen stürzte mit dem Anhänger auf den Eisenbahnkörper und kam umgekehrt mit der Holzladung auf die Pferde und das Fuhrwerk zu liegen.

9. Ziehung 5. Klasse 211. Sächsischer Landeslotterie

9. Ziehung am 15. September 1937.

(Ohne Gewähr.) Alle Nummern, hinter welchen keine Gewinnbezeichnung steht, sind mit 180 RM gezogen.

5000 RM auf Nr. 150156 bei Fa. Ernst Blobel, Leipzig.

[illegible]

Im Glücksrade verblieben nach heute beendigter Ziehung an größeren Gewinnen: 1 Prämie zu 300000, 20 Schlußprämien zu 3000, 20 Schlußprämien zu 1000, 1 zu 300000, 1 zu 150000, 1 zu 100000, 1 zu 50000, 2 zu 30000, 4 zu 25000, 7 zu 10000, 38 zu 5000, 151 zu 3000, 233 zu 2000 RM u. v. a. m.

Apollo-Lichtspiele! Von Donnerstag bis Sonntag: **Harry Piel in: „Sein bester Freund"**
Ein echter, rechter, spannender Harry-Piel-Film, wie ihn alle lieben!
Anfangszeiten: Werktags 7 und 9 Uhr, Sonntag ½2, 3, 5, 7, 9 Uhr.
Einer von 20 Millionen — Kulturfilm

Welt-Theater! Nur bis Montag **Ida Wüst's** ganz großer Erfolg in: **„Heiratsinstitut Ida und Co."**

Freibank Merzdorf.
Heute Donnerstag nachmittag 5 Uhr wird das nichtbankwürdige gekochte Fleisch eines **Schweines** verpfundet.

Freibank. Morgen Freitag vormittag 10 Uhr wird das nichtbankwürdige Fleisch einer **Kuh** verpfundet.
Die Schlachthofverwaltung.

Speisewirtschaft
Blechschänke
Niederlichtenau.
Telefon 528. Omnibus-Haltestelle.
Morgen **Freitag** 10 Uhr
ff. Wellfleisch,

frische Bratwürste und feine, hausschlachtene Wurst, wozu freundlichst einladen Robert Oelsch u. Frau.

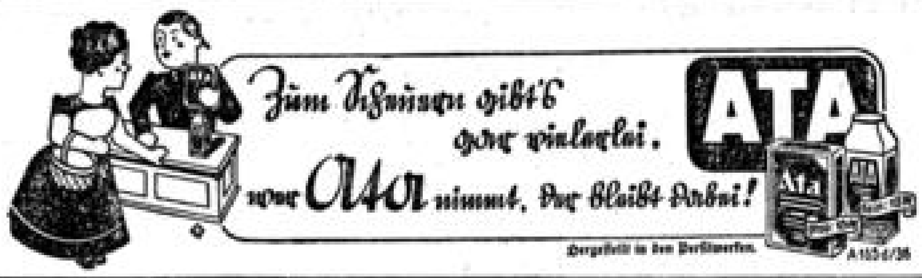
Brandt-Zwiebacke
250 g 35 ₰
Hart-Keks 125 g 20 ₰
Schokoladen-Johne

Seine Briefe diktiert man b. **Allendorf,** Graben 18 / Tel. 771

Reichsbeamter sucht per 1.10. o. 1.11
Dreizimmer-Wohnung
(etwa 50.— RM) in schöner Wohnlage Frankenbergs. Angebote u. F 178 an den Tageblatt-Verlag erbeten.

Eiserner Kastenofen
mit weißem Kachelaufsatz
billig zu verkaufen.
Hausding, Hainichener Str. 10.

Ehrenurkunden
Ehrenbriefe
Diplome
liefern wir Ihnen in moderner und geschmackvoller Ausführung.
L. G. Roßberg, Markt — 9 —



Freitag
Kostproben-Ausschank
Kaffee „Hag"
bei Schokoladen-Johne.

Heute frische, hausschlachtene
Wurst und Bratwurst
frisches Sauerkraut
Tafelbirnen und Aepfel
empfiehlt
Arthur Oehme, Badergasse 6.

Für Sonntag
empfiehlt
frische Enten, Brathähnchen, Rebhühner
Reh, zerlegt und gespickt
Karl Kerber, Markt 5.

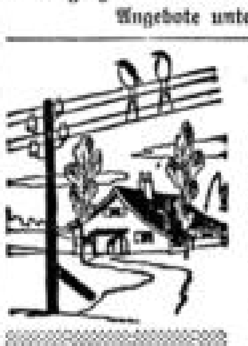
Der Wermutwein,
der Ihnen schmeckt
und auch bekommt!
Liter 80 Pfennige.
Rudolf Eckert, am Markt

Kammerjäger
Scheidemann kommt und vertilgt **Ratten, Schwaben, Wanzen usw.**
Bestellungen werden jetzt in der Geschäftsstelle d. Z. angenommen.
Ganze Gemeinden kl. Preise!

Kriegerkameradschaft I Frankenberg.
Das 96. Stiftungsfest
findet am **Freitag,** dem **1.** Oktober, **abends** ½9 Uhr im Ballhaus **„Stadtpark"** statt.
Heute schon werden meine Kameraden mit ihren Angehörigen herzlichst eingeladen und gebeten, diesmal auf ein vollzähliges Erscheinen mit hinzuwirken.
Heil Hitler! **Bieligk,** Kameradschaftsführer.

Anzugstoff — kauft man unbedingt im —
„Stoff-Spezial"
Hainichen — Neumarkt —.

2—3-Familien-Wohnhaus
mit größerem Garten in oder Nähe Frankenberg zu kaufen gesucht.
Angebote unter E 177 an den Tageblatt-Verlag.



Ihre Reise- und Urlaubsbilder
bereiten Ihnen immer wieder Freude, wenn sie geordnet **in ein Album** geklebt sind. Bei jedem Durchblättern werden Sie von neuem an die angenehmen Stunden erinnert, die Sie verlebt haben. — Unter unserer großen Auswahl finden Sie
Photo-Alben u. Phototheken,
die Ihnen gefallen und auch im Preise zusagen. — Besichtigen Sie unverbindlich unser reichhaltiges Lager.
C. G. Roßberg / Markt 9.

Stube, Kammer, Küche mit Zubehör (bis 25.— RM.) per 1.10 von ält. Ehepaar gesucht. Offerten unter G 179 an den Tgbl.-Verlag.

Bursche oder Mädchen
w. gut melken kann, sofort gesucht.
Arno Seidmann, Langenstriegis.

Mieterverein Frankenberg
Morgen **Freitag** 20 Uhr **Vortrag:**
1. Chemische Kampfstoffe bei Luftangriffen.
2. Verordnung über die Aufwertungssteuer vom 26. 8. 1937.
3. Wichtige Mieterbelange.
Zahlreicher Besuch erwünscht. **D. V.**

Geschäfts-Uebergabe!
Der geehrten Einwohnerschaft von **Sachsenburg u. Umg.** zur Kenntnisnahme, daß wir mit dem heutigen Tage unser
Friseur-Geschäft
an Herrn Friseurmeister **Werner Münch** abgegeben haben.
Wir danken für das uns bewiesene Vertrauen und bitten, es auch auf unseren Nachfolger übertragen zu wollen.
Otto Fickert und **Frau.**

Wie aus Obigem ersichtlich, habe ich heute das
Friseur-Geschäft
von der Familie **Fickert** übernommen.
Indem ich eine fachmännische und gewissenhafte Bedienung zusichere, bitte ich die geehrte Einwohnerschaft von Sachsenburg und Umgebung um ihre freundliche Unterstützung.
Heil Hitler! **Werner Münch,** Friseurmeister.

Zwei nimmermüde Hände ruhen nun für immer!
Unser lieber, guter, treusorgender Gatte und Vater, Herr
Schneidermeister
Friedrich Louis Beier
ging nach einem arbeitsreichen, mühevollen Leben und schweren Leiden in seinem 67. Lebensjahre für immer von uns.

In tiefer Trauer
Minna Beier geb. Rahnfeld
Ewald Sevenich und **Frau** geb. Beier
Max Schmidt und **Frau** geb. Beier
Walter Tanscher und **Frau** geb. Beier
Bruno Böhme und **Frau** geb. Beier
Gerhard Agsten und **Frau** geb. Beier

Frankenberg (Leopoldstraße 4), Dortmund, Dittersbach, Oberlichtenau, den 15. September 1937.

Die Beerdigung unseres lieben Vaters erfolgt Sonnabend, den 18. September, mittags 12 Uhr von der Friedhofshalle aus.

Hierzu eine Beilage